

Ideen zu alternativen Räumen für Jugendliche

Ergebnisse Hackathon JAjetzt, Stand 25.09.2020

Legende

Element / Aspekt	Wichtig / zu beachten	offene Frage(n)
------------------	-----------------------	-----------------

Problem:



- Viele Veranstaltungsorte sind durch Coronaregelung nur noch für geringe Personenzahl zugelassen
- Dadurch entsteht Raumnot bei allen sonst verfügbaren Orten, zusätzlich hat sich die Zahl der möglichen Orte durch Corona reduziert
- die meisten Orte, die für Jugendliche (abgesehen von Institutionen) attraktiv sind, unterliegen einem Konsumzwang, dies erschwert Teilhabe

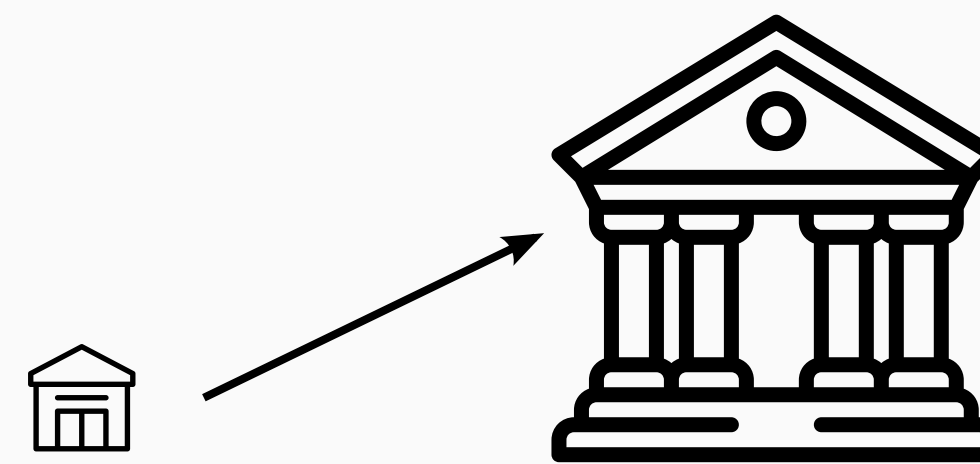
Lösungsansätze

1. temporär Anbauen/Zelt



coole Atmosphäre	Zelt im Winter heizen ist kostspielig und umweltschädlich	Zelt ist vielleicht nicht so schwierig aufzutreiben	Lohnt sich vermutlich nur, wenn es lang genug stehen kann
Nutzungsbedingungen	Versicherung	Sanitär & Hygiene	Strom, Wasser, WLAN, Anschlüsse
Belegungsorganistaion	Brand-schutz-auflagen?	Was ist im Zelt drin? Bierbänke?	

2. get bigger



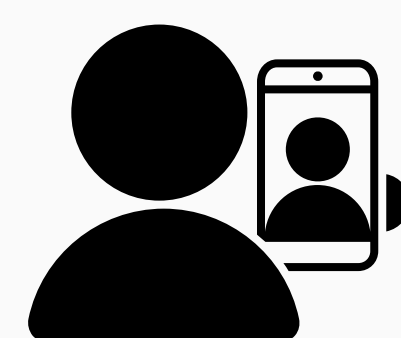
Beispiel: Stadtrat tagt im deutschen Theater	auch sonst ungewöhnliche Orte sind möglich	Corona verursacht durch Konjunkturlage auch viel Leerstand
Größerer Ort bedeutet nicht gleich weniger Infektionsrisiko, sondern dass Abstände besser eingehalten werden können.		Kosten vorab klären
	Große Fläche muss man auch "überwachen" können (-> Aufsichtspflicht)	
Mal ein Brainstorming großer Locations machen	welche Orte sind in den Zeiten zu denen wir sie brauchen ungenutzt?	zeitlichen Vorlauf gut einschätzen

3. out of the box



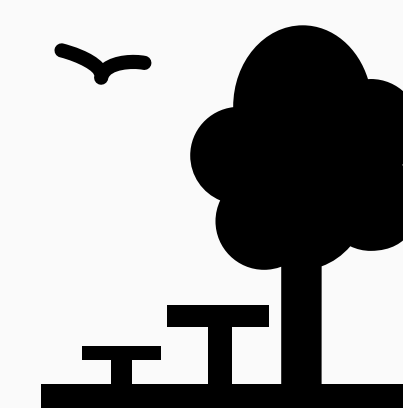
Beispiel: Ökumenisches Zentrum im Einkaufszentrum Oberhausen	Einkaufszentren sind beliebte Orte für Jugendliche	Zwischen-nutzung ist temporär und planbar	Projektidee "Gutes Geschäft"	besser was soziales als Leerstand
Nachbarschaft zu konsumorientierten Läden pflegen	wenn wir "konsumfrei" sind, wie Gegenfinanzieren?	Neuland...	Bildungsgedanken insb. Informelle Bildung	Machen kann man so viel!
Es wird nicht reichen 2h/ Woche vor Ort zu sein -> viel Präsenz erforderlich	Ladenbesetzung braucht viel Personal -> Kooperationen!	Bibliotheken?	Museen? Kultur?	

4. virtuelle Räume



Formate von vor Ort brauchen Transformation	Wir haben viel gelernt	Datenschutz	Kompetenz es gut durchzuführen
Wir wissen um die Grenzen	geht das nur in kleineren Gruppen gut?	Austausch zu best practices	und Tools!
eigentlich sehr kostengünstig	es kommen Jugendliche!	Was ist mit hybriden Formaten?	technisches Equipment

5. im Freien



Die Stadt schafft gerade temporär Orte im Freien, die vorrangig jungen zur Verfügung stehen sollen. Allerdings werden dabei oft bereits vorhandene, andere Zielgruppen verdrängt (Beispiel Grünstreifen am Isartor)

Infos dazu: <https://ru.muenchen.de/2020/179/Neue-Freiflaechen-mit-Infrastruktur-fuer-junge-Menschen-92749>

Wetter...	J. brauchen auch "Fachkraftfreie" Orte ;)	Alles dabei haben müssen
-----------	---	--------------------------

6. Spontaner & agiler werden

organisatorische Rahmenbedingungen schaffen kostet viel Zeit	wir sind nicht immer bereit Unsicherheiten in der Planung gut zu berücksichtigen	langfristige Planungen sind aktuell kaum sinnvoll
mehr Mut	sind wir flexibel genug um auch mal was schnell zu entscheiden?	

